

Projektantrag: „Messe“

Tübinger Str. 15 | 70178 Stuttgart
T 0711 45149290 | F 0711 45149288
E info@sekis-bw.de | www.sekis-bw.de

GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE04 4306 0967 7038 6973 00
BIC GENODEM1GLS
Steuer-Nr. 99059/32115

Anlage 1:

a) Name des Projektes: „Messe“

Es handelt sich um die Fortsetzung des Projektes „**sichtbar**“, bei dem es zunächst um die **Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit** von SEKiS e. V. ging.

Wegen der Vielzahl an aktuellen Themen, Krisen und Herausforderungen geraten Selbsthilfeaktivitäten in den Hintergrund. Es ist daher umso wichtiger die Fahne für die Selbsthilfe hochzuhalten und darauf zu achten, dass die Aktivitäten und Rahmenbedingungen nicht im Rahmen des Weltgeschehens untergehen.

SEKiS e. V. und die LAG KISS wollen daher noch „**sichtbarer**“ werden. Hierfür plant das Team der SEKiS einen Präsenzstand, sowie Beteiligung am Rahmenprogramm, auf der Messe **medizin** im Januar 2026 in Stuttgart. Diese Messe ist durch die Kombination aus **Fachmesse, Ärztekongress und weiteren Rahmenprogrammveranstaltungen** eine der wichtigsten Fach- und Fortbildungsveranstaltungen der Gesundheitsbranche.

1 b) Zielsetzung:

In den letzten drei Jahren konzentrierte sich die Landeskontaktstelle SEKiS vorwiegend um die Belange der Mitglieder im „Inneren“. Nun ist es an der Zeit, sich gezielt im „Außen“ zu präsentieren.

Die „MEDIZIN“ bietet für SEKIS eine ideale Plattform sichtbar zu werden, Kontakte zu knüpfen und das Bewusstsein für Selbsthilfe im medizinischen Kontext zu stärken. Hierdurch gelingt es uns, die breite Fachöffentlichkeit im medizinischem Arbeitskontext, Ärzt*innen, Therapeutinnen, interessierte Personen, Verbände, Vereinigungen, Besuchende über SEKIS zu informieren.

1 c) Erfolgsindikatoren des Projektes

- Breites Fachpublikum: Die Messe zieht eine Vielzahl von Ausstellern und zahlreiche Fachbesucher*innen an, also eine optimale Plattform zum Netzwerken und Öffentlichkeitsarbeit.
- Vielfältige Themengebiete: Die MEDIZIN deckt ein breites Spektrum ab, darunter, ärztliche Praxis, Therapieformen, Medizintechnik, Verbände, Vereinigungen und Selbsthilfegruppen.
- Regionale Relevanz: Als Veranstaltung in Stuttgart ist die Messe besonders gut für eine Organisation mit Fokus auf Baden-Württemberg geeignet.
- Kombination aus Fachmesse und Kongress: Dies ermöglicht sowohl die Präsentation von Informationen am Stand, als auch die Möglichkeit, sich über Fachvorträge zu zeigen.
- Zielgruppenorientierung: Die Messe richtet sich an Fachpersonal aus dem Gesundheitswesen, welches in der Regel gerne als Multiplikatoren bereitsteht. Das ist ideal für die Vernetzung und Sensibilisierung für Selbsthilfethemen.

1 d) Zielgruppe:

Breite Fachöffentlichkeit im medizinischem Arbeitskontext, Ärzt*innen, Therapeutinnen, interessierte Personen, Verbände, Vereinigungen, Besuchende, Kliniken

1 e) Projektaufbau, -durchführung und Umsetzung

SEKiS wird für dieses Projekt folgende Maßnahmen ergreifen:

- Die vorherige MEDIZIN-Messe besuchen, um sich inspirieren zu lassen und die Atmosphäre kennenzulernen.
- Ein klares Konzept für den Messeauftritt entwickeln, das die Ziele und Botschaften definiert.
- Sich frühzeitig mit allen Beteiligten (u. a. Mitarbeitenden aus regionalen Kontaktstellen) abstimmen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.
- Einen attraktiven Messestand entwerfen und produzieren lassen, der SEKiS gut repräsentiert, bei dem zugleich auf Nachhaltigkeit geachtet wird. D. h. Messeartikel sollen so zu produziert, dass sie wiederverwendbar sind und auch bei anderen, späteren Gelegenheiten passend eingesetzt werden können.
- Passende Give-Aways auswählen, die einen Mehrwert für die Besucher bieten.
- Kompetente Redner für Vorträge oder Präsentationen in den Vortragsräumen buchen.
- Die Standbesetzung organisieren und das Personal für den Messeinsatz schulen.
- PR-Aktivitäten für die Zeit vor, während und nach der Messe planen.
- Ein interessantes Rahmenprogramm für den Stand erstellen, um Besucher anzuziehen.
- Fahrzeuge für den Transport von Material und Personal mieten.
- Zusätzliches Personal für Auf- und Abbau sowie Standbetreuung organisieren.
- Vorab Termine mit wichtigen Kontakten und potenziellen Kunden vereinbaren
- einen Wartezimmer-TV-Einspieler produzieren.

1 f) Projektbeteiligte und Kooperationspartner

SEKiS Landeskontaktstelle, Selbsthilfekontaktstellen, Messe Medizin, Profis, Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen

g) Zeitlicher Rahmen des Projektes:

- 2025 Planungs- und Produktionsphase
- 2026 Messeauftritt, Dokumentation, Abrechnung